

Hansgeorg Conert

Einführung in die politische Ökonomie
der Bundesrepublik

Teil 2: Konjunktur und Krise –
Instrumente staatlicher Wirtschaftspolitik



Europäische Verlagsanstalt

Inhalt

	Seite
VORBEMERKUNG	9
LERNZIELE DER UNTERRICHTSEINHEIT	12
ÜBERLEGUNGEN ZUM EINSTIEG IN DIE THEMATIK DER UNTERRICHTSEINHEIT	14
1 <i>Die allgemeinen Ursachen von Wirtschaftskrisen im Kapitalismus</i>	18
1.1 Die Möglichkeit von Krisen im Prozeß der einfachen Waren- zirkulation	22
1.2 Die Möglichkeit von Krisen im Prozeß kapitalistischer Waren- zirkulation	24
1.3 Die Notwendigkeit von Krisen im Prozeß der Produktion und Akkumulation des Kapitals	27
1.3.1 Disproportionalität als Ausdrucksform von Krisen	28
1.3.2 Überproduktion als Ausdrucksform kapitalistischer Krisen	30
1.3.3 Das Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate	33
1.4 Zur Periodizität der Krisen	37
1.5 Die Phasen des konjunkturellen Zyklus	39
1.6 Veränderungen des Krisenzyklus im Prozeß der Entfaltung der kapitalistischen Produktionsweise	40
1.7 Anmerkungen zum Verlauf des Krisenzyklus in der BRD	45

2	<i>Wirkung und Problematik der Instrumente staatlicher Steuerung des kapitalistischen Wirtschaftsprozesses</i>	49
	Lernziele des Abschnitts 2	49
2.1	Die »Instrumente« staatlicher Beeinflussung des kapitalistischen Wirtschaftsprozesses im Kurzüberblick	53
2.1.1	Wirtschaftsprognose, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	53
2.1.2	Geld- und Kreditpolitik	55
2.1.3	Finanzpolitische Instrumente der Wirtschaftssteuerung	57
2.1.4	Unmittelbare öffentliche Förderung privater Kapitalverwertung	58
2.1.5	Staatliche »Einkommenspolitik«	61
2.2	Diskussion und Kritik einiger »Instrumente« staatlicher Wirtschaftsregulierung in der BRD anhand des »Stabilitätsgesetzes«	63
2.2.1	Die volkswirtschaftliche Zielkombination des »Magischen Vierecks«	63
	Exkurs: Zu den Ursachen der »säkularen Inflation«	65
2.2.2	Jahresprojektion, Orientierungsdaten	74
2.2.3	Die Kommunen im Schnittpunkt widersprüchlicher sozio-ökonomischer Aufgaben und Einflüsse	77
2.2.4	Alimentierung privater Kapitalverwertung durch den Staat	85
2.2.5	»Einkommenspolitik«: Mittel der Konjunktursteuerung und staatliche Intervention zugunsten einer stabilen Profitrate	90
	ABSCHLIESSENDE ANMERKUNGEN ZU DEN FUNKTIONEN DES SPÄTBÜRGERLICHEN STAATES	97
	Ergänzende und weiterführende Literatur	103
	ANHANG	107
1.	Skizzen der Phasen des kapitalistischen Krisenzyklus	107
2.	Statistische Daten	110
3.	Auszug aus dem »Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung«	114
4.	Zusammenfassung des »Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft«	116

5. Aus dem dritten Subventionsbericht der Bundesregierung	119
6. Die »gesamtwirtschaftliche Lohnfindungsregel« des Sachverständigenrates	123
7. Auszüge aus dem Sondergutachten des Sachverständigenrates »Zu den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Ölkrise«	124
8. Die Kommunen im Schnittpunkt widersprüchlicher sozioökonomischer Anforderungen	126
a) Statistische Angaben	126
b) »Öffentliche Armut« am Beispiel der Gemeinden	128
c) »Wirtschaftsförderung«: Öffentliche Alimentierung privater Kapitalverwertung	130
d) Auszug aus dem »Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe, Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur«	131
9. Alimentierung privater Kapitalverwertung durch den Staat	132
10. Gewerkschaftliche Kritik an der »Konzertierten Aktion«	136